

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: Fortbildungsreihe Kulturmanagement

Bezug: Vorlage 91/2013

Anlagen: 1 Anlage1: Evaluation der Fortbildung

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die im Jahr 2013 stattgefundenene Fortbildungsreihe Kulturmanagement für Tübinger Kultureinrichtungen, Trägervereine und Engagierte dieses Jahr weiterzuführen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.: 2015	Folgej.:
Investitionskosten:	€	9.000 €	€
Bei HHStelle 1.3400.7001.000 (Förderung von Kulturprojekten) veranschlagt:		137.230 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Kultureinrichtungen, Trägervereine und Engagierten werden vertiefend bei der Steuerung einzelner Projekte und/oder ihrer Einrichtungen unterstützt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In den Spartengesprächen und Workshops im Rahmen der Kulturkonzeption wurde die Forderung nach einer Unterstützung der Kulturakteure durch Fortbildungsangebote laut. Daraufhin führte der Fachbereich Kunst und Kultur 2013 eine Fortbildungsreihe im Bereich Kulturmanagement durch. Diese umfasste insgesamt sechs ganztägige Seminare zu den Themen Kulturpolitik, Kulturmarketing, Kulturfinanzierung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturtourismus und Projektmanagement. Nach Abschluss der Fortbildungsreihe fand eine Befragung der teilnehmenden Personen zur Beurteilung der Seminare statt. Zusätzlich wurden Kulturakteure, denen eine Teilnahme nicht möglich war, zu ihren Themenwünschen für künftige Fortbildungen befragt.

2. Sachstand

Aus den Ergebnissen der Befragung geht hervor, dass die Fortbildungsreihe Kulturmanagement von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv beurteilt wurde (s. Anlage 1: Evaluation der Seminare). Deutlich wurde der Bedarf nach vertiefenden Seminaren in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmarketing und Kulturfinanzierung. Die Kulturakteure, die nicht an den Seminaren teilnahmen, zeigten ein hohes Interesse daran künftige Fortbildungen zum Themenfeld Kulturmanagement zu besuchen. Der Fachbereich Kunst und Kultur nimmt diese Ergebnisse ernst und arbeitet an einer Fortsetzung der Fortbildungsreihe.

3. Vorschlag der Verwaltung

Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse werden einführende und vertiefende Seminare im Bereich Kulturmarketing, Kulturpolitik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kulturfinanzierung angeboten. Darüber hinaus wird aufgrund der inhaltlichen Verknüpfung der gewünschten Themenfelder und dem Weiterbildungsangebot „Fit fürs Engagement“ der Beauftragten für Bürgerengagement bei der Stadtverwaltung Tübingen, das Fortbildungsangebot für Interessierte geöffnet. Somit können durch die Kooperation zu folgenden Themenfeldern Einführungs- und Vertiefungsseminare angeboten werden:

- Zielgruppenanalyse und Besucherbindung (Einführung)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen (Einführung)
- Projektmanagement (Einführung)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Einführung und Vertiefung)
- Kulturfinanzierung (Einführung und Vertiefung)
- Kulturmarketing (Einführung und Vertiefung)
- Kulturpolitik (Einführung)

Die Seminare zu den Themen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kulturpolitik plant und finanziert der Fachbereich Kunst und Kultur der Universitätsstadt Tübingen. Die übrigen Seminare zu den Themen Zielgruppenanalyse und Besucherbindung, Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Projektmanagement plant und finanziert die Beauftragte für Bürgerengagement.

Die Seminare werden ganztägig an Samstagen in Tübingen stattfinden. Die Materialien zu den Seminaren werden von den Referentinnen und Referenten bereitgestellt. Die Referenten werden u. a. vom Institut für Kulturmanagement der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg beauftragt. Die Erfahrung der ersten Fortbildungsreihe zeigt, dass mit 15 bis 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Seminar gerechnet werden kann. Bei großer Auslastung wird ein Wiederholungstermin vorgeschlagen.

Die vertiefenden Seminare richten sich primär an Regelzuschussempfänger, die bereits Kenntnisse in den Bereichen besitzen oder ein Seminar im Jahr 2013 besucht haben. Die einführenden Seminare sind für Regelzuschussempfänger gedacht, die nicht an der Fortbildungsreihe im Jahr 2013 teilnahmen. Darüber hinaus sind sowohl die vertiefenden als auch die einführenden Seminare für weitere Interessierte offen.

Die Verwaltung möchte - wie bereits bei der vergangenen Fortbildungsreihe - von einem Eigenbetrag der Einrichtungen absehen und das Fortbildungsangebot als Service der Universitätsstadt Tübingen vermitteln. Der Eigenbetrag wird nach Einschätzung der Verwaltung von den Kultureinrichtungen, Trägervereinen und Engagierten als Barriere gesehen.

4. Lösungsvarianten

- a) Es wird keine weitere Fortbildungsreihe Kulturmanagement angeboten und die Forderungen nach vertiefenden Seminaren werden dadurch nicht berücksichtigt.
- b) Es wird eine weitere Fortbildungsreihe Kulturmanagement angeboten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen hierfür einen Eigenbetrag in Höhe von 20 Euro.

5. Finanzielle Auswirkung

Die Kosten von insgesamt **9.000 Euro** für die Fortbildungsreihe Kulturmanagement werden aus der Haushaltsstelle 1.3400.7001.000 (Förderung von Kulturprojekten) finanziert.

6. Anlagen

Anlage 1: Evaluation der Seminare – Auswertung der Fragebögen zur Fortbildungsreihe Kulturmanagement des Fachbereichs Kunst und Kultur 2013